

Etwas Theorie : wie wird der Begriff Religion definiert?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **20 (1978)**

Heft 1: **Religion : Hilfe oder Hindernis?**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-154946>

Nutzungsbedingungen

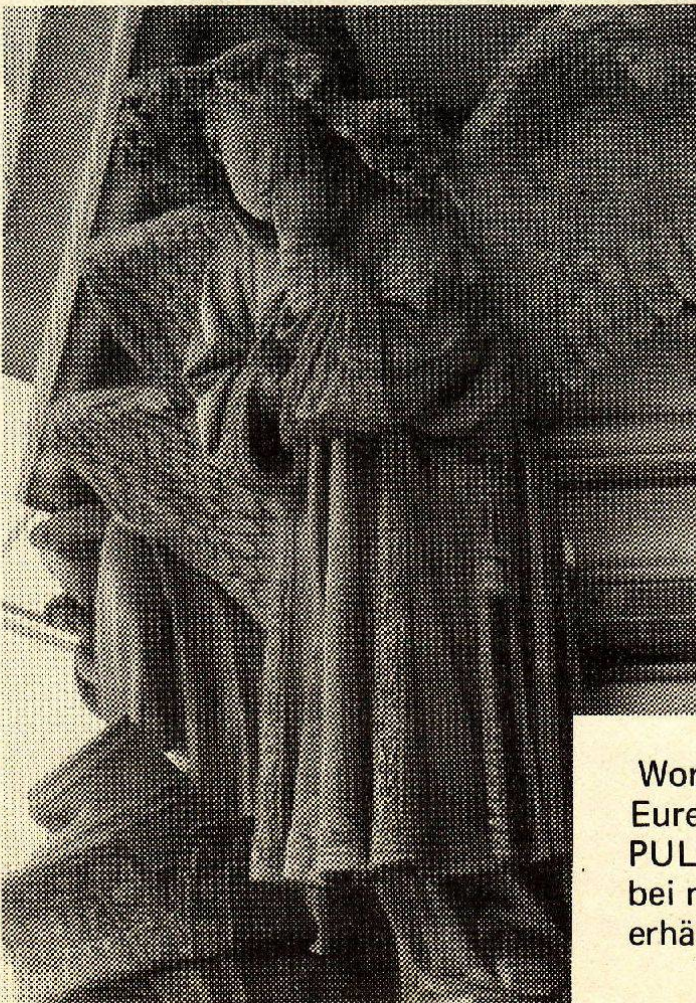
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ETWAS THEORIE: WIE WIRD DER BEGRIFF R E L I G I O N DEFINIERT?

- Duden** Gottesverehrung, glaubensbekenntnis, tiefe, innere frömmigkeit.
- Knaurs Lexikon** (lat. relegere = nachdenklich sein)
sich hinwenden des menschen an seinen ersten ursprung, insofern dieser als heilig erscheint.
- Schweiz. Lexikon** (lat. religio; wahrscheinlich von religare = verbinden) die "bindung" des menschen und der menschlichen gemeinschaft an das überweltlich-göttliche.
- Kath. Handlexikon 1960** Die innere und äussere übung der religion ist für den menschen strenge pflicht und zwar in der von Gott bestimmten weise. Darum kann es keine religiöse indifferenz geben.
- Kleines theolog. Wörterbuch 1976** . . . Nach Thomas von Aquin hat die religion die aufgabe, die hinordnung des menschen auf Gott zu tragen; für ihn sind alle, die nach dem Gott genannten grund und ziel der welt fragen, religiös. . .
- Lexikon für junge Erwachsene 1970** . . . Religion enthält zwei grundelemente: Begegnung mit dem heiligen und antwort des menschen.



Worüber weint wohl dieser engel? ? ?
Eure antworten werden im nächsten
PULS veröffentlicht! Der absender, der
bei mir zuerst eintreffenden antwort,
erhält einen preis!

